

Regine Sorger, SG

November 2012

Alte Leuchter aus Bayel von 1923 - rosa, grün und blau angemalt?

Abb. 2012-2/39-01, sofort kaufen, € 29,90
 eBay DE, Art.Nr. 190755744447, „2 Kerzenleuchter Pressglas TOP ! 21,5 cm Pink / rosa Glas - Sehr freundliche Farbe!“
 Artikelbeschreibung: 2 Stück gleiche Kerzenleuchter aus dem 20. Jhd., in pink bzw. rosa Farbe aus Pressglas, jeweils ca. 21,5 cm hoch, Durchmesser unten ca. 11 cm, oben ca. 6 cm, Gewicht jeweils ca. 466 g. Zustand: unbeschädigt, - einfach perfekt ! Von diesen Leuchter habe ich mehrere Stücke vom alten, mit Pietät aufbewahrten Ladenbestand erwerben dürfen, - daher biete ich mehrere Paare davon an, was hoffentlich eine reizvolle Seltenheit darstellen mag! Hier kaufen Sie 2 Stück davon.



Regine Sorger, Hallo Herr Geiselberger,

Nur kurz zu Fälschungen von Pressglas. Ich habe vor einiger Zeit **zwei schöne alte Kerzenleuchter von der Glashütte Bayel** erstanden und in Ihren schönen Seiten auch die Musterbuchnummer dazu gefunden, nämlich **BY 3025**. So gesehen, war das auch in Ordnung. Aber die Leuchter waren rosa und als ich sie **säuberte, ging diese schöne rosa Farbe ab** und ich hatte dann weiße Leuchter.

Ich weiß jetzt nicht, ob diese Kerzenleuchter grundsätzlich gefälscht sind oder nur die Farbe nachträglich aufgetragen wurde. Denn **meine anderen rosa Pressglasobjekte sind durchgefärbt**.

Der eBay-Verkäufer, bei dem ich die Kerzenständer gekauft habe, die nur rosa angemalt und nicht durchgefärbt sind, hat anscheinend mehrere davon und verkauft die noch immer. Was soll man dazu sagen?

Zu dem **eBay-Angebot Artikel-Nr. 190755744447** noch ein kurzer Nachtrag. Der eBay-Verkäufer schrieb mir ganz empört, dass **seine Leuchter sehr wohl durchgefärbt** seien und ich unmöglich von ihm nachträglich gefärbte Kerzenleuchter erstanden haben könnte. Bin jetzt verunsichert und prüfe das natürlich nach. Aber diese rosa Farbe ist eigentlich ganz untypisch und

sieht genau so wie meine damals ersteigerten Leuchter aus. Aber Tatsache ist, dass meine Leuchter nur rosa angemalt waren, wie auch immer.

Schöne Grüße! Regine Sorger

Hier unsere Korrespondenz:

Der eBay-Verkäufer:

Hallo NN (SG Name unterdrückt),
 Ich musste NUR wegen gleicher Farbe arbeiten? Nicht mal die Form der Kerzenleuchter war gleich??? Ich habe vor Jahren eine Österreicherin mit grauen Haaren kennengelernt. Wenn Sie auch graue Haare haben, dann waren Sie es? Also jetzt wundert es mich wirklich nicht, dass Sie fehlerhafte Ware kaufen (rosa ist gleich rosa und billig ist gleich günstig ... ect. und es wird wohl nur wenig differenziert gedacht?). Entschuldigung zwar angenommen, aber meine Meinung müssen Sie trotzdem aushalten, weil ich Besseres zu tun habe als Sows ernst zu nehmen und mir Arbeit aufbürden lassen. Schöne Grüsse in die österreichische Schluchten, Täler, Berge und sonstige Urwälder! Und an den zoologischen Garten in Wien, -unbedingt!
 NN (Name unterdrückt)

Hallo NN (Name unterdrückt),
 Hallo, wenn das so ist, bitte ich um Entschuldigung. Das rosa Ihrer Leuchter ist so wie das, welches ich damals ersteigert habe. Wenn Ihre Leuchter tatsächlich durchgefärbt sind, ist das natürlich ok und ich wünsche viel Erfolg beim Versteigern.
 Schöne Grüße! NN (Name unterdrückt)

Hallo NN (Name unterdrückt),
 Irgendwie handelt es sich wahrscheinlich um einen Irrtum, denn **meine Kerzenleuchter sind wohl aus farbigem Glas** und nicht nur oberflächlich gefärbt. Ich habe mir extra wegen Ihnen die nötige Zeit genommen und **meine Kerzenleuchter versucht stark zu reinigen** ... mit Sidolin. Keine Farbe ist abgegangen und innen sehen die Leuchter schon alleine optisch genauso farbig aus, wie aussen. Schauen Sie bitte zuerst, wo Sie Ihre Leuchter genau gekauft haben, bevor Sie mich weiter beschäftigen. Sollten sie doch von mir sein, bitte um Einkaufsdatum, bzw. in welchem Monat sie bei Ihnen angekommen sind. Unter den Bewertungen habe ich Sie nicht gefunden. Grüsse zurück!

NN (Name unterdrückt)

Hallo NN (Name unterdrückt),
 ich habe diese Kerzenleuchter vor einiger Zeit erstanden (wahrscheinlich sogar bei Ihnen). Leider ging die Farbe ab, als ich versuchte, sie zu säubern. Sie sind also im nachhinein gefärbt worden und nicht durchgefärbt, wie es normalerweise sein soll. Das nur zur Info!

Schöne Grüße! NN (Name unterdrückt)



Regine Sorger, Hallo Herr Geiselberger,

das mit den Leuchtern ist hochinteressant. Meine **zwei rosa angemalten sind beide unterschiedlich groß**, einer ist 21,5 cm hoch, der andere nur etwas über 21 cm. Das ist mir gleich aufgefallen. Ich habe sie übrigens nicht von dem eBay-Verkäufer gekauft, der mir die unverschämte Mail geschrieben hat (dafür hat er sich allerdings heute mehr oder weniger entschuldigt), sondern von einer Österreicherin, das habe ich inzwischen nachgesehen. Bezahlt habe ich dafür über 35 Euro ohne Versandgebühr, was für mich damals ok war. Der dritte Leuchter ist **hellgrün** und 26,5 cm hoch. Er ist aber aus der aus der gleichen Serie von Bayel (Louis XV bzw. BY 3025).

Die Kerzenleuchter, die momentan in großer Menge von "NN" in eBay angeboten werden, sind aus einem **pietätvollen Lagerbestand**, wie er es nennt (ob er wohl weiß, was pietätvoll wirklich heißt?). Er hat sie in diesem scheußlichen **rosa**, das m.E. nur angemalt ist und in **hellblau**, ebenfalls eine Farbe, die es eigentlich gar nicht gibt. Geben Sie mal einfach bei Google "**Kerzenleuchter Pressglas**" ein, da finden Sie die Leuchter und auch noch einen von einem anderen Anbieter ebenfalls in diesem komischen pink. Das **Rosa**, das Sie in Ihrem **Anhang** zeigen, ist das normale **Rosalin**, das ich bevorzugt sammle. D.h., dass der **Markt momentan mit diesen Leuchtern überschwemmt** wird und das finde ich gar nicht gut.

Leider ist mir bei meinem Kauf damals nicht aufgefallen, dass das Rosa anders ist, sie waren geschickt fotografiert worden. Es ist mir schon klar, dass es gerade bei Pressglas schwierig ist, alte Originale zu finden. Aber **wenn die Formen immer wieder verwendet werden können und auch werden**, ist es für einen Laien wie ich es bin, sehr schwer, da zwischen alt und neu zu unterscheiden.

PS.: Schock, schock, habe gerade aus einer Eingebung heraus eine Probe gemacht und festgestellt, dass der **hellgrüne Leuchter auch nur angemalt** ist. Für den habe ich auf einem Flohmarkt etwas mehr bezahlt, wäre nicht auf die Idee gekommen, dass er nicht durchgefärbt ist.

Ganz liebe Grüße, Regine Sorger

SG: Hallo Frau Sorger,
zu den **Leuchtern aus Bayel**:
sicher wurden dort nie Leuchter rosa angemalt!
Andererseits lohnt es sich nicht, solche Leuchter zu fälschen, das würde den Fälscher finanziell ruinieren. In der **PK war schon mal ein rosa Bayel-Leuchter**, ich muss ihn aber erst suchen. Der eBay-Verkäufer hat das wahrscheinlich gar nicht gemerkt, dass der Leuchter bloß angemalt war, es sei denn, er hätte es selbst gemacht, das können Sie nie nachweisen!

Anhang pk-2004-1-billek-bayel-leuchter.pdf

SG: Hallo Frau Sorger,
Ihr Verdacht, dass es leicht ist, **Pressgläser aus alten Formen dauernd neu weiter zu produzieren**, hat keine Basis, weil solche Formen verschleifen und dann

neu gemacht werden müssen, das ist nicht billig. Oder sie müssen sorgfältig gewartet werden, wie in **Desná** die Originalformen von Hoffmann und Schlevogt, das ist auch nicht billig ... Von **Bayel** gibt es sicher nirgendwo alte Pressformen, die man einfach so wieder verwenden könnte, es bleibt also nur die Möglichkeit, die Form **von einem alten Leuchter abzuformen** (dazu gibt es heutzutage mit 3D-Lasern ganz tolle Möglichkeiten) und eine neue Pressform zu machen, das ist schon wieder nicht billig, wenn es eine gute Pressform sein soll. Wahrscheinlich hat es in Frankreich in einem der aufgelassenen Glaswerke einen oder mehrere Glasmacher gegeben - wie in **Vallérysthal und Portieux**, die so etwas in großem Stil gemacht haben und diese bunten Gläser in Vallérysthal in Massen an Touristen verkaufen - die einen Leuchter von Bayel nachgemacht haben, aber nur in farblos - oder in wenigen Farben, darunter rosa. Darauf hat Frau **Dr. Billek schon vor 8 Jahren** hingewiesen. Von dieser Produktion muss es tatsächlich auch noch farblose Stücke geben, die irgendwer anmalt und verkauft, so ein Fall ist uns (PK) aber **bisher nur ein einziges Mal - jetzt von Ihnen - bekannt** geworden. Die Verkäufer müssen das gar nicht unbedingt wissen, wenn die Leuchter gut bemalt wurden ...

beste Grüße, Siegmund Geiselberger

SG: Diese Leuchter von Bayel haben offenbar schon eine längere Geschichte:

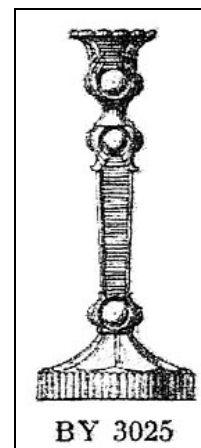
Dr. Doris Billek

Januar 2004

Neue Leuchter aus „Recycled Glass“ einer spanischen Firma in der Form eines Leuchters aus Bayel / Fains, 1923

Vor einigen Tagen entdeckte ich in einem Hamburger Geschenkeladen auf einem Regal ein Dutzend **farbloser Pressglasleuchter**, die jeweils zu Euro 7,50 angeboten wurden. Sie waren mit einem **rosa Leuchter aus meiner Sammlung** (PK 2002-1, Abb. 2002-1/024) als formgleich mit diesem nach dem **Musterbuch Bayel / Fains 1923** zuordenbaren Stück erkennbar.

Abb. 2003-4-09/015 [Abb. 2001-5/009] (Ausschnitt)
MB Bayel 1923, Planche 64, S. 145, Leuchter BY 3025



Die **Maße** eines der farblosen Leuchter differierten nur sehr wenig gegenüber dem rosa-farbenen Exemplar meiner Sammlung: die Höhe war mit 21,5 cm um 0,2 cm niedriger, der Durchmesser des Leuchterfußes mit 10,9 cm gleich. Zur Qualität dieser „billigen“ Leuchter fiel auf, dass die 4 **Pressnähte deutlich erkennbar** waren and vor allem, dass das **farblose Glas sehr stark wolkig and schlierig** war.

Abb. 2002-1/024 →

Leuchter aus Bayel / Fains

rosa Glas, auch blau und farblos gesehen

H 21,7 cm, D Fuß 10,9 cm

4 Formnähte, verlaufen unauffällig im Vierkant-Stiel

Sammlung Billek

MB Bayel / Fains 1923, Planche 64, S. 145, „Flambeaux“

1. Reihe, 1. von rechts, Nr. BY 3025

Auf meine Frage, wer wohl diese Leuchter geliefert hatte, sagte man mir, dass eine **spanische Firma** solche Erzeugnisse aus „**Recycling Glass**“ herstellen würde. In einem zweiten Hamburger Geschenkeladen entdeckte ich ähnliche Gläser und zwar mit einer Neo-Renaissance-Ranke. Diese waren mit einem Papieraufkleber versehen: „**San Miguel, Recycled Glass, Made in Spain**“. Es könnte sich also möglicherweise um die spanische Firma handeln, die man mir nicht genannt hatte, die aber vielleicht auch die Leuchter nach der Bayel-Form erzeugt.

Diese Notiz soll die Leser der Pressglas-Korrespondenz auffordern, die Augen offen zu halten und vor jedem Kauf sorgfältig zu prüfen, ob ein **vermeintlich älteres oder altes Stück**, das man aus einem Musterbuch wieder erkennt, auch mit der Glasqualität „stimmt“. Selbstverständlich wurden die Leuchter in dem Geschenkeladen nicht als alt bezeichnet und der Preis war niedrig. Aber mit einem solchen Angebot ist ja nicht auszuschießen, dass **solche Leuchter irgendwann auf Flohmärkten auftauchen and als alt angepriesen werden**.



Siehe unter anderem auch:

PK 2003-4 Anhang 09, SG, MB Verreries Bayel (Aube), Fains (Meuse), Album A 1923, Veuve Gustave Marquot et fils (Auszug) Sammlung Valentin, Vogt und unbekannt

PK 2004-1 Billek, Neue Leuchter aus „Recycled Glass“ einer spanischen Firma in der Form eines Leuchters aus Bayel / Fains, 1923

Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema: suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/valsar-bayel-leuchter.pdf **PK 2001-5**

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-1-billek-bayel-leuchter.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-3w-christoph-sg-sv-pacha.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2006-2w-03-mb-bayel-1886.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-humbert-bayel.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-schoeneborn-bayel-nachtlicht.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-sorger-schlevogt-lalique-pegasus-ascher.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-sorger-bayel-leuchter-rosa-bemalt.pdf

→→

Abb. 2003-4-09/014 [Abb. 2001-5/008]

Musterbuch Bayel / Fains 1923, Seite 143, Tafel 63, Flambeaux [Leuchter], Sammlung Valsaar

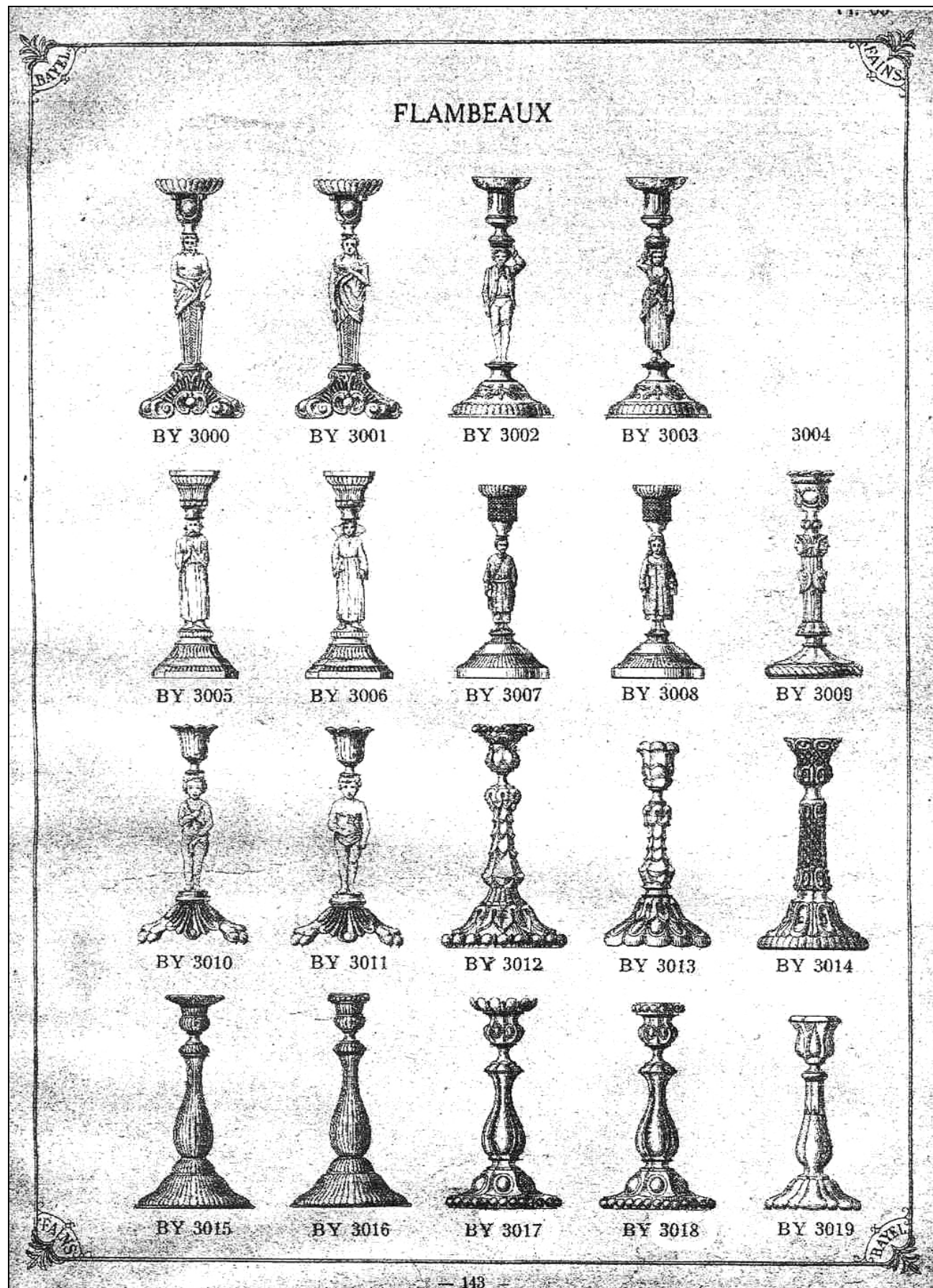


Abb. 2003-4-09/015 [Abb. 2001-5/009]

Musterbuch Bayel / Fains 1923, Seite 145, Tafel 64, Flambeaux [Leuchter], Sammlung Valsaar

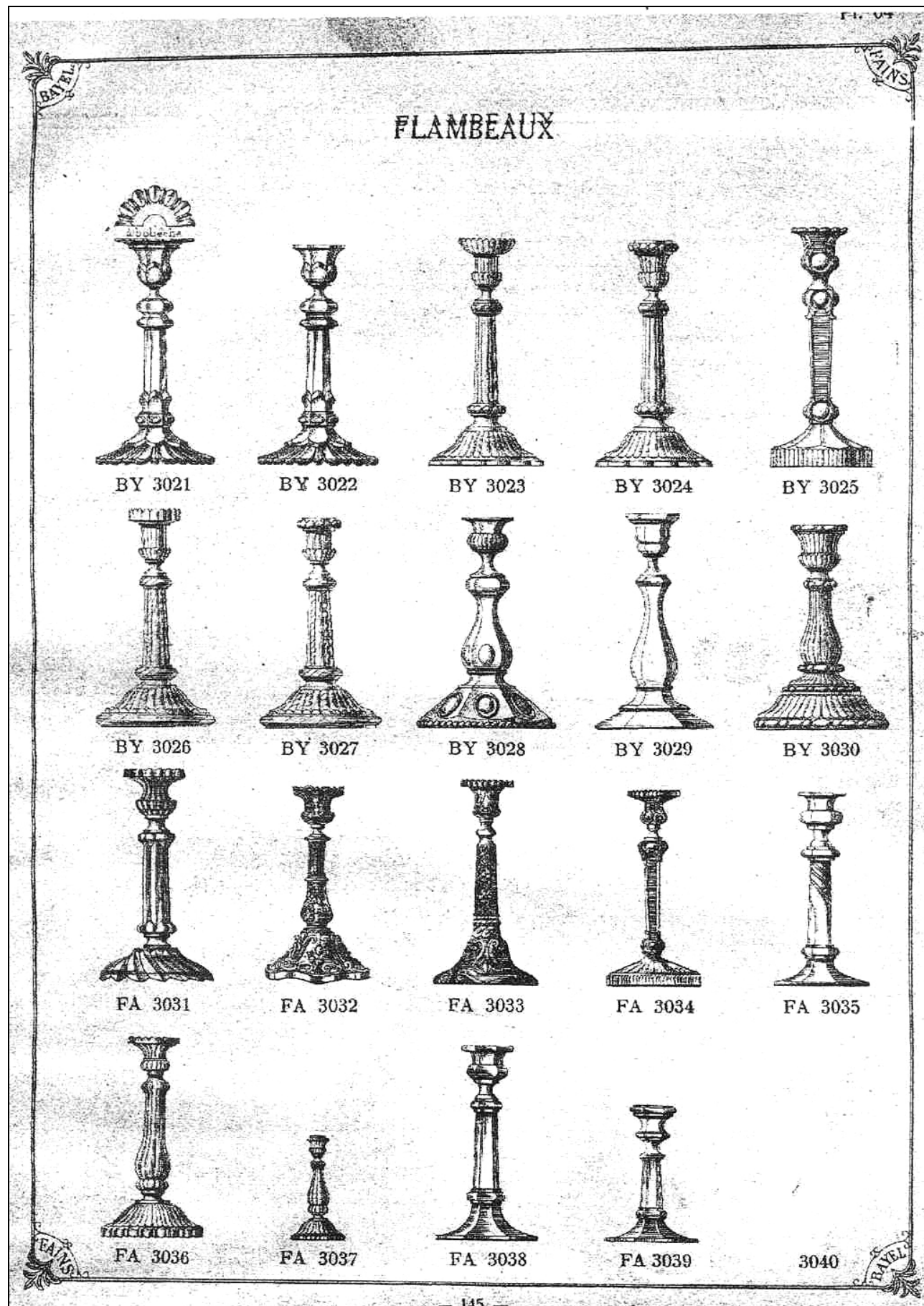


Abb. 2003-4-09/016 [Abb. 2001-5/010]

Musterbuch Bayel / Fains 1923, Seite 147, Tafel 65, Flambeaux [Leuchter], Sammlung Valsaar

